Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Haus der 2 Türen

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Friedrichsfelde

Haus der 2 Türen

Das Gensinger Viertel im Lichtenberger Stadtteil Friedrichsfelde Nord liegt relativ isoliert zwischen großen Verkehrsachsen. Sozio-kulturelle Angebote sind für Kinder und Jugendliche an diesem Standort besonders wichtig. Das Viertel ist ein Zuzugsgebiet für Migrantinnen und Migranten sowie für einkommensschwache Familien mit besonderen Bedürfnissen. Doch die bauliche Infrastruktur für die Jüngeren ließ lange zu wünschen übrig.

Der Humanistische Verband Deutschland betrieb einen Jugendklub im ehemaligen Dienstleistungswürfel des Wohngebietszentrums an der Straße Alt Friedrichsfelde trotz schwieriger Bedingungen in dem stark sanierungsbedürftigen Gebäude. Die Kindereinrichtung "Falkenburg" der Sozialistischen Jugend Deutschlands (Die Falken) war zeitweise in der Baracke eines Sportfunktionsgebäudes untergebracht.

Wegen der baulichen Mängel und der drohenden Schließung beider Häuser entstand im Bezirksamt die Idee eines Neubaus für zwei Einrichtungen. Mit Mitteln aus dem Stadtumbau-Programm wurde das "Haus der 2 Türen" geplant und errichtet. Der helle, moderne Flachbau befindet sich ganz in der Nähe der beiden alten Standorte, jedoch etwas abseits der Wohnbauten.

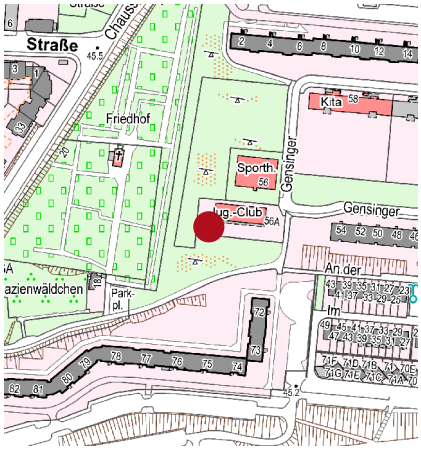
Das Haus wurde in Holzbauweise in nur 14 Monaten Bauzeit errichtet. Das zweiteilige Pultdach mit Oberlichtern leitet viel natürliches Licht in die Räume. Das verlängerte Vordach beschattet die Terrasse auf der Südseite und schützt auf der nördlichen Eingangsseite vor der Witterung.

Die Doppelnutzung dokumentiert sich in den verschiedenen Farben der Giebelseiten und Eingangstüren: Hinter der orangefarbenen Tür empfängt der Jugendklub "Orange Flip" bis zu 75 Gäste zwischen 6 und 18 Jahren. Grün ist die Farbe der neuen Falkenburg für Kinder von 6 bis 14. Auch an der Konzeption des Hauses arbeiteten beide Träger mit.

Das Ergebnis waren zwei sehr ähnliche Grundrisse: Um einen großen Mehrzweckraum sind jeweils eine Teeküche, drei kleinere Projekträume, ein Büro sowie Technik- und Lagerflächen angeordnet. Die nötigen Sanitärräume sind den beiden Flurräumen angegliedert.

Beide Einrichtungen verfügen auch über einen Anteil an der Freifläche - ob für Sport und Spiel, zum Ausruhen oder Feiern. Die Kinder der Falkenburg haben einen Garten mit Blumen, Obst und Gemüse angelegt. Hier geht Spaß mit Natur- und Gesundheitserziehung eine organische Verbindung ein.

Die Einrichtung wurde am 7. September 2011 eröffnet.



Adresse:
Haus der 2 Türen
Gensinger Straße 56A
10315 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Lichtenberg

Planung:
Bezirksamt Lichtenberg, Facility Management, Fachbereich Baumanagement sowie für die Außenanlagen: Amt für Umwelt und Natur

Gesamtkosten:
1,3 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2010 bis 2011

Die Vorderseite mit den 2 Eingängen

Ein großer heller Mehrzweckraum

Anka Stahl, Fotos: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Stand: 09/2011

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN